

freuen können als diese ganz unerwartete Bestätigung der Richtigkeit meiner Schlußfolgerungen.

Schon hier möchte ich aber Ihnen, hochverehrter Herr Professor, die paar Zeilen mitteilen, die die Vita Leopoldi im Klosterneuburger cod. n. 717 f. 33^v einleiten:

Sequens cronica extracta est ex Cronica Austrie per olim dominum Thomam de Haselpach sacre theologie magistrum famosissimum conscripta et ex libro papireo asseribus ligato rubeoque coreo tecto a clavis auricalceis roborato, qui incipit «Veterum scriptorum cronicas describencium» et finitur et cum severitate diucius continuata etc.» et prescripta (!) continentur folio quintodecimo et sextodecimo. Was asseribus ligato heißen soll, verstehe ich, ehrlich gesagt, nicht genau; asser kann doch nur etwa Stange bedeuten? Ist einfach ein hölzerner Deckel gemeint? Dann war er also mit rotem Leder überzogen und mit Messingnägeln beschlagen - dies ist sehr auffällig, da keines der zahlreichen Autographe Ebendorfers so splendid ausgestattet war - mit Ausnahme des Widmungsstückes der Kaiserchronik für Friedrich III. cod. Brit. Mus. Add. 22273, von dem Prizibram - ungenau genug - sagt, es sei "ein stattlicher Lederband mit Messingbeschlag" (MIÖG Erg. 3, 45). Sollte Ebendorfer für den Kaiser also doch eine wenigstens partielle Reinschrift auch der Cronica Austrie angefertigt haben? Es ist nämlich sehr merkwürdig, daß das angegebene Incipit wohl stimmt (vgl. Blatt 1 meiner Reinschrift), nicht aber der Schluß! Ich habe jene Worte bisher Stunden lang gesucht, selbstverständlich zuerst am Ende des III. Buches, leider aber nicht gefunden. So bleibt nur die Annahme, daß Mennel etwa den letzten Teil nicht mehr abgeschrieben habe? Ich werde übrigens die Schlußworte nochmals suchen beziehungsweise von anderen suchen lassen - es wäre doch höchst interessant, wenn wir auf diese Art eine verschollene Widmungsreinschrift in kürzerer Fassung nachweisen könnten! Der kritische Wert der Vita Leopoldi in codex K wäre natürlich derselbe, wie ja das Beispiel der Kaiserchronik beweist. Ich muß das noch einmal gut durchdenken. Andernfalls wäre es auch möglich, daß die Universität das